



Hat nachhaltiges Bauen & Sanieren Zukunft?

Workshop und Podiumsdiskussion

Im Fokus der Veranstaltung stehen die Erfolgsfaktoren für nachhaltiges Bauen & Sanieren und deren Vereinbarkeit mit der Wiener Wohnbauförderung.

28. Juni 2011

9.30 – 13.30 Uhr

IG Architektur

Gumpendorferstraße 63B

1060 Wien

Eine **klima:aktiv** Veranstaltung des Österreichischen Ökologie-Instituts in Kooperation mit der ÖGNB.

www.ecology.at

foto © www.crevo.net

09.30	Ziele von klima:aktiv Bauen & Sanieren; Vorstellung der neuen Basiskriterien
10:00	Was sind die treibenden Faktoren für nachhaltiges Bauen & Sanieren? Vorstellung von zwei klima:aktiv Projekten: Helmut Schöberl (GF Schöberl & Pöll GmbH): Plusenergie-Dachausbau Ybbsstraße; Besonderheiten bei der Vermarktung von Passivhäusern. Andreas Zangenfeind (GF Alizee Real Estate): Sanierungsprojekt Wohnbau Stumpergasse 60
10.45	Fragen- und Diskussionsrunde: Welcher Mehrwert kann durch ökologische Bauweise erzielt werden? Wer profitiert davon? Welche Rolle spielt klima:aktiv?
11.30	Pause (Getränke und Kuchen)
12.00	Podiumsdiskussion: Wohin entwickelt sich die Wohnbauförderung? Welche Potenziale gibt es für die Gebäudebewer- tung in Wien? Wie sehen Gebäude im Jahre 2020 aus? Welchen Weg geht Österreich? Berthold Lehner, Gruppenleiter Sanierung, wohnfonds_Wien Susanne Reppé, Projektentwicklerin GEWOG - Neue Heimat Ursula Schneider, POS Architekten Hans Jörg Ulreich, GF Ulreich Bauträger GmbH Bernd Vogl, Lebensministerium, V/10 -Umweltökonomie und Energie
Ende 13.30	Moderation: Robert Lechner , GF Österreichisches Ökologie-Institut, ÖGNB Vorsitzender